

Kreis
Warburg

S. 20

1360 März 28 [in vigilia palmarum]

[55]

Otto Graf von Everstein bekundet, daß sein Vasall Borchard von Steinheim im Einverständnis mit ihm und mit Zustimmung seiner Frau Drudeken und ihrer Söhne Borchard und Arnold 9 Viertel Brakelschen Maßes Getreide, nämlich 2 Weizen, 3 Roggen, 4 Hafer, der Äbtissin Lyfa und dem Kapitel von Heerse von seinen Gütern in Niesel für 24 Mark schw. Warb. und Brakeler Denare verkauft habe. Er überweist die genannten Güter dem Stift „ad colonos statuendos et destituendos“ und jährlich zuerst davon ihr Bedungenes zu nehmen; ergibt das aber mehr als jene 9 Viertel, so ist der überschuß an den Borchard abzuliefern, dem auch Wiederkauf vorbehalten ist. Otto und Borchard siegeln. — Zeugen: Bertoldus de Vlechte, Ioannes de Katerbeke, Lambertus de Driborg, Iohannes plebanus in Heerse . . . (136).

Druck (mit Auslassungen): v. Spilcker, Gesch. der Grafen von Everstein, U. B. nr. 381. Orig. im StA. Münster.